



Verordnung über eine Teilkraftsetzung der Änderung vom 14. Dezember 2018 des Ausländer- und Integrationsgesetz

vom 19. Februar 2020

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Ziffer III Absatz 2 der Änderung vom 14. Dezember 2018¹
des Ausländer- und Integrationsgesetzes (AIG),

beschliesst:

Einziger Artikel

¹ Die folgenden Bestimmungen der Änderung vom 14. Dezember 2018 des AIG treten am 1. April 2020 in Kraft:

- a. die Artikel 22, 59c, 102 Absätze 1 und 2, 109a Absatz 2 Buchstabe d, 109c Buchstabe e und 109f–109j AIG (Ziff. I);
- b. die Artikel 63 Absatz 2 und 102e^{bis} des Asylgesetzes vom 26. Juni 1998² (Ziff. II / Anhang Ziff. 1);
- c. die Artikel 4 Absatz 1 Buchstaben a^{bis} und e, 7a und 8a des Bundesgesetzes vom 20. Juni 2003³ über das Informationssystem für den Ausländer- und den Asylbereich (BGIAA) (Ziff. II / Anhang Ziff. 2);
- d. Artikel 2 Absätze 3 und 5 zweiter Satz des Entsendegesetzes vom 8. Oktober 1999⁴ (Ziff. II / Anhang Ziff. 3).

¹ SR **142.20**; bereits in Kraft gesetzte Bestimmungen: AS **2019** 1413

² SR **142.31**

³ SR **142.51**

⁴ SR **823.20**

² Die folgenden Bestimmungen der Änderung vom 14. Dezember 2018 des AIG werden zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft gesetzt:

- a. Artikel 111 AIG (Ziff. I);
- b. die Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe b und Absatz 3 Buchstabe b, 4 Absatz 1 Buchstabe g, 7 Absatz 1 und 9 Absatz 1 Buchstaben m–o und Absatz 2 Buchstaben m–o BGIAA (Ziff. II / Anhang, Ziff. 2).

19. Februar 2020

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Die Bundespräsidentin: Simonetta Sommaruga

Der Bundeskanzler: Walter Thurnherr